





Stellungnahme zu heilungsbezogenen Empfehlungen

Nicht nur in der Boulevardpresse finden sich schlecht recherchierte Aromaartikel mit Rezepturen zur Behandlung von Krankheiten, auch in sozialen Medien und im Internet auf diversen Websiten werden zunehmend auf Anfrage von Privatpersonen leichtfertig und kostenlos ätherisch-Öl-Behandlungsempfehlungen bei Krankheiten veröffentlicht – sowohl von Laien (z.B. VerkäuferInnen von ätherischen Ölen) wie auch von Fachkundigen. Diesen Empfehlungen liegen weder ärztliche Befunde, ärztliche Anweisungen zur Aromatherapie, noch persönliche Anamnesegespräche zu Grunde. Eine Diagnose und die individuell richtige Behandlung von Krankheiten kann nur im persönlichen Gespräch zwischen Ärztln/TherapeutIn und Patient festgelegt werden.

Die VAGA – Vereinigung für Aromapflege und gewerbliche AromapraktikerInnen distanziert sich ausdrücklich von derartigen Aussagen zur Behandlung von Krankheiten mit ätherischen Ölen, Hydrolaten und fetten Ölen bzw. Pflanzenfetten, sofern diese nicht von ApothekerInnen, HeilpraktikerInnen, TherapeutInnen oder ÄrztInnen mit fundierter Aromaausbildung ausgesprochen werden! Derartige Ratschläge sind Aromapflegefachkräften, AromaberaterInnen, AromapraktikerInnen, AromatologInnen nicht nur verboten, sondern auch sittenwidrig. Des Weiteren ist anzumerken, dass Aromaempfehlungen ausschließlich aufgrund eines <u>persönlichen</u> Gesprächs mit den Betroffenen ausgesprochen werden sollten, da ätherische Öle und nicht fachgerechte Anwendungen (z.B. Überdosierung) unerwünschte Nebenwirkungen hervorrufen können.

Die Anwendung ätherischer Öle sowie die Aromaberatung durch Aromafachkräfte im gewerblichen Sinn und (Aroma-)Pflegepersonen dienen ausschließlich der Verbesserung des Wohlbefindens, der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und der Herstellung einer harmonischen, gesundheitsfördernden Atmosphäre – ABER NICHT der Behandlung von Krankheiten! Ernst zu nehmende Dienstleistungen wie auch Beratungen sind entsprechend zu honorieren und können nicht kostenlos durchgeführt werden.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass derartige Empfehlungs- und Vorgehensweisen strafbar, aber auch wettbewerbsschädigend sind und dem Ansehen unseres Berufsstandes schaden. Es wird der Eindruck erweckt, dass ätherische Öle laienhaft empfohlen werden können, eine persönliche Beratung nicht erforderlich sei und Berufsvorbehalte anderer Berufsgruppen nicht respektiert werden.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern daher zu ihrem eigenen Schutz keine derartigen Empfehlungen mit Heilungsbezug auszusprechen oder im Internet zu veröffentlichen sowie derartige Beiträge in sozialen Medien (z.B. Facebook) auch nicht zu "teilen" oder zu kommentieren.

Mit duftenden Grüßen Der VAGA-Vorstand